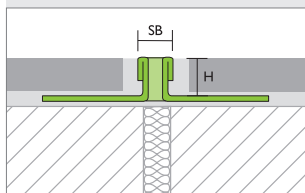


PROCONNEX Edelstahl 1.4301 (V2A) mit Silikon-Einlage

Dünnbettprofile

**Schematische Darstellung/
Einbaumöglichkeit**
SB = ca. 10 mm
H = 3 – 15 mm



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

Das PROCONNEX Dünnbettprofil aus Edelstahl ist ein Bewegungsfugenprofil zur Herstellung von ästhetisch anspruchsvollen und hoch belastbaren Dehnungs- und Feldbegrenzungsfugen für die Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen im Dünnbettverfahren. PROCONNEX Dünnbettprofile werden zur Aufnahme horizontaler Spannungen eingebaut.

Der ca. 6 mm breite, mit hochwertigem und farblich wählbarem Silikon versiegelte Fugenraum nimmt Bewegungen zu ca. 25 % der Verfüllbreite auf.

Die gewinkelten und umgebördelten Profilkanten aus Edelstahl schützen die rechts und links angeordneten Belagskanten vor mechanischen Beanspruchungen. Die gestanzten Auflageschenkel verankern sich jeweils unter den angrenzenden Belägen in deren Verlegemörtel. Das Profil ist für Fugenöffnungen im Untergrund bis 10 mm Breite ausgelegt.

Das Design der PROCONNEX Dünnbettprofile ist so auf die Beläge abgestimmt, dass bei hoher Anwendungssicherheit im Einbau die vorgesehenen Funktionen und Belastungen von wohnhäuslichen und gewerblichen Flächen in Innenbereichen (z.B. Verkaufs- und Lagerflächen im Groß- und Einzelhandel, Tiefgaragen, Werkstätten, Großküchen u.ä.), auch bei begrenzt chemischen Belastungen aufgenommen werden.

Fahrbelastungen aus Radlasten von luftbereiften Fahrzeugen oder Flurförderfahrzeugen mit Super-Elastik-, Vollgummi- oder Vulkolanbereifung sind möglich.

Die typischen Anwendungsbereiche in Innenräumen entsprechen der Beanspruchungsgruppe I bis III, wie diese im ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastete keramische Bodenbeläge“, jedoch bei Radpressungen unter 4 N/mm², definiert sind.

Produktvorteile:

PROCONNEX Dünnbettprofile aus Edelstahl sind einfach einzubauen.

Die verwendeten Materialien und deren Ausbildung erlauben eine sehr hohe Funktionsfähigkeit und Elastizität für die vorgesehene Bewegungsaufnahme.

Die gerade Seitenführung aus Edelstahlprofilen und die vielen verschiedenfarbigen Verfüllmöglichkeiten erfüllen durch das Design hohe ästhetische Ansprüche. Sie fügen sich harmonisch in die verlegten Flächen ein.

Durch verschiedene Geometrien lassen sich unterschiedliche Hörsituationen abbilden. Die Profile lassen sich vor Ort bauseits auf Länge kürzen.

Die oberflächlich konkav ausgebildete Silikoneinlage verhindert ein Festsaugen an Rädern und verlängert dadurch mögliche Wartungsintervalle. Die Silikoneinlage kann auch nach Jahren durch Herausschneiden und Neuverfugung ersetzt werden.

PROCONNEX Dünnbettprofile sind konstruiert, um langlebig und sicher mechanische Einflüsse (z.B. Schläge, Stöße, u.ä.) im Fugenbereich von Bodenbelägen zu minimieren.

Das neutral vernetzende Verfüllmaterial S 110 von Otto-Chemie ist sehr elastisch und gemäß Baustoffliste des TÜV Rheinland „ein besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“, gleichermaßen sind diese LEED® konform gemäß IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe.

Für besonders beanspruchte Gewerbe- oder Industriebeläge können die Profile mit dem höher beanspruchbaren Ottoseal S 34 versiegelt werden.

PROCONNEX

Edelstahl 1.4301 (V2A) mit Silikon-Einlage

Technische Daten:

Werkstoff	Edelstahl mit Silikoneinlage
Länge [m]	2,50 (3,00 m ab 100 m objektbezogen auf Anfrage)
Höhen [mm]	3 / 4,5 / 6 / 8 / 10 / 11 / 12,5 / 15 (andere Profilhöhen ab 100 m objektbezogen auf Anfrage)
Sichtbreite [mm]	ca. 10
Standartfarbe	Ottoseal S 110 Betongrau * (Ottoseal S 34 Sanitärgrau * ab 100 m objektbezogen auf Anfrage)
Sonderfarben	Farben gemäß der Farbauswahlmöglichkeit von Ottoseal S 110 oder Ottoseal S 34 von Otto-Chemie * ab 100 m objektbezogen auf Anfrage

Details siehe aktuelle Preisliste

* Dichtstoff Ottoseal S 110 und S 34:

Siehe auch Datenblätter unter www.otto-chemie.de

Lieferform:

Bunde an den Enden (bei 3 m Stangen zusätzlich in der Mitte) mit Stretchfolie umwickelt, im Transportumkarton verpackt.

5 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Edelstahl	72224050

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneuheitenblättern, bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlageinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren.
Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern.

Entsorgung:

Von Fremdstoffen und Silikon befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden.
Verschmutzte oder mit Silikon behaftete Profile können dem Rest- oder Gewerbemüll zugegeben werden.
Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten.
Ausvulkanisierte Versiegelung ist biologisch schwer abbaubar.

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Starke Erhitzung vermeiden.

Verarbeitung:

Vorbereitende Arbeiten:

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, flucht- u./o. waagrecht, frei von Trenn- und Lösemitteln und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet sein. Die Auflageschenkel müssen immer unter einem fest verklebten Hartbelag, Fliesen- oder Plattenbelag liegen.

Einbau:

PROCONNEX Dünnbettprofile aus Edelstahl entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Für den Einbau soll die Oberkante des Profils immer gleich hoch bis tiefer als die benachbarte Belagskante liegen. Profil auf Beschädigungen prüfen - nur unbeschädigte Profile verwenden.

Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten.

Für den Zuschnitt PROLINE Trennscheiben verwenden. Werkzeuge, die schon für andere Metalle verwendet wurden, dürfen für Edelstähle nicht mehr eingesetzt werden. Trennwerkzeuge müssen frei von Eisen, Chlor und Schwefel sein.

Die Profile immer deckungsgleich, mittig über die im Untergrund ausgebildeten Feldbegrenzungsfugen einbauen.

Das PROCONNEX Dünnbettprofil mit dem gelochten Auflageschenkel in den frisch aufgekämmten Verlegewerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten. Danach die Auflageschenkel vollflächig überspachteln. Die über dem Auflageschenkel angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet angeordnet sein.

Passfliesen zum Profil sollen mindestens 10 cm breit sein, ggf. eine ca. 20 cm breite Streifenarmierung über dem Auflageschenkel in der Dünnbettmörtelschicht einlegen. Es darf kein Mörtel in den Fugenraum des Verlegeuntergrundes gelangen.

Bei kreuzartigen Profilanbindungen die Auflageschenkel an den Profilköpfen nicht überlappen lassen. Ggf. Gehrungsschnitte oder Ausklinkungen herstellen und verbleibende Öffnung elastisch verfüllen.

Profilstöße können nach Abschluss der Verfüguungsarbeiten mit gleichfarbigem Silikondichtstoff Ottoseal S 110 oder S 34 kaschiert werden. Sofern die Gesamtfläche ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein. Die Fuge zwischen Belag und Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen. Mörtel und Klebstoffreste sind sofort mit sauberem Wasser und nicht scheuerndem Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils zu säubern.

Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht aufrocknen. Es sind nicht scheuernde Verlege- und Fugenmassen zu verwenden.

PROCONNEX

Edelstahl 1.4301 (V2A) mit Silikon-Einlage

Reinigung:

Mit viel klarem Wasser und handelsüblichen, nicht rückfettenden Haushaltsreinigern.

Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen. Reinigungsmittel und Schmutzflotte immer rückstandsfrei aufnehmen.

Unterhaltsreinigung regelmäßig den örtlichen Verhältnissen angepasst durchführen.

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel verwenden. Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen (z.B. teils in Zement-schleierentfernern enthalten, Streusalz, gechlortes Schwimmbadwasser, Solewasser), starken Säuren oder Alkalien vermeiden.

Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt.

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe- und Fugenmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar. Dazu gehören auch luftbereifte Fahrzeuge und Elektrohubwagen mit Vollgummi-, Superelastik- oder Vulkalon-Bereifung. Die Belastung mit Stahlrädern wirkt schädigend, ggf. korrosiv.

Abrasive Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden.

Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze auf schädigende abrasive Wirkung hin prüfen.

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- ATV DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt „Hochbelastete Beläge“ (letzte Fassung)
- Informationsstelle Edelstahl www.edelstahl-rostfrei.de, besonders: MB 965 Reinigung nichtrostender Stähle.

Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen vorzugsweise neutral vernetzende Dicht- und Verfüllstoffe, vorzugsweise Ottoseal S 110 oder Ottoseal S34 verwenden.
- Stark verschmutzte Flächen können auf die Profilloberseite und das Verfüllmaterial abrasiv zerstörend oder durchstechend einwirken. Für eine regelmäßige Unterhaltsreinigung sorgen.
- Der Einsatz der Profile stellt keine Abdichtung im Sinne einer Fugenversiegelung oder nach DIN 18195 dar.
- Bei Verfügung mit Reaktionsharzen ist vorab zu prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können bzw. Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmittel u.ä. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten können zu Korrosion führen.
- Regelmäßig sind für die chemische / physikalische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen.
- In Flüssigkeiten, Kondensat und Chemikalien enthaltene Chloridionen wirken korrosiv. Diese Belastungen sollen regelmäßig vermieden oder durch gründliches Abwaschen eliminiert werden. Bei kurzzeitiger Belastung darf eine Konzentration von 250 mg/ltr nicht überschritten werden.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbetreuung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter oder angrenzender Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.

**Ausschreibungstext „Leistungsbeschreibung Einzelposition“ für
PROCONNEX Dünnbettprofile in Edelstahl mit Silikon-Einlage als Bewegungsfugenprofil:**

Menge Einh. Leistungsbeschreibung

..... lfm **Dünnbettbewegungsfugenprofil PROCONNEX in Edelstahl mit Silikon-Einlage**

..... Stk **Dünnbettbewegungsfugenprofil PROCONNEX in Edelstahl mit Silikon-Einlage**

Liefern und Einbauen von Bewegungsfugenprofilen aus Edelstahl im Zuge der Verlegearbeiten nach Plan bzw. Angabe der Bauleitung. Bestehend aus zwei parallel verlaufenden, mit geometrischen Grundformen (Kreis, Rechteck, Dreieck) gelochten Befestigungsschenkeln und einer farbigen Silikoneinlage. Für die elastische Einlage ist der Nachweis eines „besonders empfehlenswerthes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste des TÜV Rheinland, gleichermaßen die Konformität gemäß LEED® konform -IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe zu erbringen. Fachgerecht einbauen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.

Art.: PROCONNEX Dünnbettbewegungsprofil

Dichtstoff Ottoseal S 110, betongrau

Dichtstoff Ottoseal S 34, sanitärgrau

Hersteller: PROLINE Systems GmbH

in Einzellängen von:m

in unterschiedlichen Längen

nach Detailplan Nr.

Profilhöhe: mm

Sonderfarbe:

Art.-Nr.:

Material: €/m/Stk

Lohn: €/m/Stk

Einheitspreis: €/m/Stk Gesamtpreis: _____, __€